

Schattierung im Sommer

Beitrag von „Rainer“ vom 17. Januar 2015, 15:49

Hallo Zusammen,

es dauert leider noch etwas aber mal eine Frage in die Runde:

Da ich im jetzt erstmals Alltop-Platten (also UV-durchlässig) in meinem GWH-Dach habe, stellt sich die Frage, welche Innenschattierung ich im Frühjahr/Sommer am besten nehme. Im Dachbereich stehen vorwiegend Sulcos und Echinocereen. Wie sind Eure Erfahrungen. Danke vorab

Viele Grüße

Rainer

Beitrag von „Martin“ vom 17. Januar 2015, 20:58

Hallo Rainer

Wenn Du Schattieren willst dann reichen in der Regel einfache luftige Gartenfließe aus. Zusätzlich verwenden andere Leute auch die typischen grünen Schattierungsmatten, mir persönlich sind 50 % allerdings viel zu viel. Außerdem kosten die deutlich mehr...

Viele Grüße

Beitrag von „stefan“ vom 18. Januar 2015, 22:07

Hallo Rainer,

für die Phyllos nehme ich 50% Schattiermatten, für die EHs und Trichos meistens nichts. Wichtig ist einfach immer gute Durchlüftung. Eine Solarzelle und einen guten Lüfter, Fenster und Türen offen, sofern möglich.

Verbrennungen hatte ich nie. Falls Du starke Rotfärbung hast, kannst Du darüber nachdenken etwas mit feinem Flies abzudecken.👉

Beitrag von „Rainer“ vom 19. Januar 2015, 16:56

Hallo Martin ,hallo Stefan

vielen dank für Eure Infos. Werde es so machen.

VG

Rainer

Beitrag von „Michael.K“ vom 20. Januar 2015, 07:21

wie Stefan schon schreibt- ist das A+O eine gut zirkulierende Belüftung-
Ich habe eine neue, UV-B durchlässige Folie, schimpft sich Lumisol clear,
kostet das doppelte einer herkömmlichen Folie, wird aber auch im
Kakteen-Erwerbsanbau verwendet. Verbrennungen treten meiner Beobachtung
nur dort auf, wo sich Hitze staut- bzw. Pflanzen stehen, die von Natur aus
keine pralle Sonne abbekommen, darunter fallen z.B. Frailea, einige Gymnos,
Mammillarien und natürlich die meisten Epiphyten- die stehen bei mir unter
den Tischen. Eine Schattierung hat meine gesamte Anlage nicht gesehen-
sonst hätte ich keine Kakteen als Kultur gewählt- also konzentriere Dich
lieber auf eine maximale Belüftung! Ich habe in meinem damaligen 1. Gewächshaus
von April-Sept. die komplette Ost-seite ausgeglast, zusätzlich waren pro
Feld 1 Lüftungsklappe, sowie an der Seite alle 2. Feld eine Lüftungsklappe-

Beitrag von „Rainer“ vom 1. Januar 2016, 16:12

Hallo Zusammen und ein gutes Neues.

hat jemand Erfahrung mit Innenschattierung mit diversen Raff oder Lamellenrollos ?

Der Tipp mit dem Vlies mit Magneten geht wenn man zu Hause ist. Aber während dem Urlaub
bei heftigem Wind fliegt alles rum.

VG Rainer

Beitrag von „Martin“ vom 1. Januar 2016, 17:41

Hallo Rainer

Ich wünsche Dir auch ein gesundes neues Jahr und viele schöne Blüten.

So schaut´s bei mir aus... Wie gesagt sind das ganz einfache und billige Gartenvliese
au dem Baumarkt. Die Schattierung reicht aus und ist schnell angebracht oder abgenommen.

Viele Grüße

Martin

Beitrag von „muddyliz“ vom 1. Januar 2016, 18:07

Zitat von Rainer

Hallo Zusammen und ein gutes Neues.
hat jemand Erfahrung mit Innenschattierung mit diversen Raff oder Lamellenrollos ?
Der Tipp mit dem Vlies mit Magneten geht wenn man zu Hause ist. Aber während dem Urlaub bei heftigem Wind fliegt alles rum.

VG Rainer

Bei mir hält das schon seit Jahren. Meine Neodym-Magnete sind 10x10x5 mm groß. Einzige Nachteil: Die Neodym-Magnete rosten mit der Zeit.

Beitrag von „danmar“ vom 1. Januar 2016, 18:35

Hallo
Martin ich habe gerade das Foto gesehen.Wahnsinn.
Noch nachträglich einen gutes neues Jahr und viele Traumblüten.
lg Maria

Beitrag von „Stachelbär“ vom 2. Januar 2016, 04:19

@all zur Info:
Neodymmagnete sind in verschiedenen Größen in Computerfestplatten eingebaut. Ich hänge darauf meine Arbeitsutensilien (Pinzette, Pinsel, Messer u. Co.) im Gwh auf.

Gruß,